# LANDGANGSINFORMATIONEN GUSTAVIA / SAINT BARTHÉLEMY

|  |  |
| --- | --- |
| **19.01.2024** | **Gustavia** ist der Hauptort der karibischen **Insel Saint-Barthélemy (St. Barth)**, der kleinsten Insel der französischen Antillen. Desweiteren hat die Insel seit 2007 den Status einer **collectivité d’outre-mer,** also eines eigenständigen französischen Überseegebiets, gehört seit dem 01.01.2012 zu den mit der Europäischen Union assoziierten Überseeischen Ländern und Hoheitsgebieten , gehört aber nicht dem Schengenraum an.  Die Stadt an der Südwestküste der Insel hat rund 2600 Einwohner. Außerdem liegt sie an einer tief eingeschnittenen Bucht an der Westküste, dem schönsten Ankerplatz der Insel.  Die Siedlung wurde vermutlich 1763 durch französische Siedler unter dem Namen  **Le Carénage** gegründet. 1785 verkaufte Frankreich die Kolonie an Schweden. Die Siedlung erhielt daraufhin zu Ehren des damals amtierenden **schwedischen Königs Gustav III.** ihren heutigen Namen. Dabei hatte Samuel Fahlberg einen großen Anteil an der Stadtplanung. St. Barth ermöglichte als schwedische Kolonie – neutral in der von Konflikten oft heimgesuchten Karibik – allen Händlern einen freien Handel. 1852 zerstörte ein Feuer die meisten Gebäude in der Stadt, lediglich der Glockenturm blieb bestehen. 1877 kaufte Frankreich die Kolonie für 80.000 Francs zurück. Heute ist die Stadt vor allem von touristischer Bedeutung. Sie ist Ausgangspunkt für Besucher, die eine Zeit auf der Insel verbringen wollen. |
| **Liegeplatz:**  **Währung:**  **Sehenswertes:**  **Strände:**  **Einkaufen:** | **MS Amadea** liegt vor Gustavia **auf Reede**. Unsere bordeigenen Tenderboote werden Sie zur Tenderpier direkt am Ort bringen.  Nachdem Saint Barthélemy zur EU gehört, ist hier die **offizielle Währung der Euro**, aber auch der US-Dollar wird großflächig akzeptiert. Ausländische Kreditkarten sowie EC-Karten werden hingegen nicht immer akzeptiert.  **Gustavia** ist mit ihren **bunten Holzhäusern** mit roten Dächern, die sich über die Hügellandschaft erstrecken, **eine sehenswerte Kleinstadt**, durch die es sich zu schlendern lohnt. Ihre Straßen versprühen die **Authentizität der französischen Karibik**. Im Hafen der Stadt liegen die schönsten und größten Yachten der Welt.  Vom alten **Fort Gustav** im Norden der Stadt, das 1787 von den Schweden erbaut wurde, ist bis auf einige Kanonen und historische Kanongenkugeln nicht mehr viel erhalten. Der Aufstieg lohnt sich allein für den tollen Blick über die Stadt Gustavia .  Nur wenige Kilometer nördlich von Gustavia gelegen, hat sich das **kleine Fischerdorf Corossol** die Seele der Antillen bewahrt. Corossol bietet noch immer eine Vorstellung von der traditionellen Lebensweise der Insel. Der kleine **Fischerhafen** von Corossol liegt inmitten einer bezaubernden Bucht mit braunem Sandstrand und wirkt wie ein Paradies. Dies ist der einzige Ort, an dem man noch **traditionelle Boote, Bojen und Hummerreusen** findet, die darauf warten, ins Wasser geworfen zu werden. Das Flechten von Stroh, eine lokale Handwerkstradition, wird in diesem Dorf weitergeführt. Auch Hüte und andere Korbwaren und dekorative Accessoires werden hier aus getrockneten Latanblättern hergestellt.  In der Nähe der bezaubernden kleinen bunten Häuser von Corossol können Sie das **Internationale Muschelmuseum** entdecken und besuchen, das von einem Enthusiasten eröffnet wurde. Es umfasst eine Sammlung von mehr als 9.000 Exemplaren, die in den Meeren der ganzen Welt gesammelt wurden.  Der wohl bekannteste aller Strände auf St. Barth ist wohl der **Strand von Saint-Jean**,  (ca. 3 km von Gustavia entfernt) an dem sich das Eden Rock Hotel befindet, bietet das überraschende **Schauspiel von Flugzeugen, die über den Schwimmern starten und landen**.  Das türkisfarbene, klare Wasser am **Strand von Colombier** im Norden ist ideal zum Schnorcheln. Hier genießt man einen der schönsten Ausblicke der ganzen Insel. Die Plage de Colombier ist nur mit dem Boot oder zu Fuß über die Wanderwege von La Petite Anse oder Colombier aus zu erreichen.  Wenn es ein Klischee der Insel gibt, dann ist es die **Plage de Gouverneur - der Gouverneur-Strand** im Süden der Insel, mit seinem weißen Sand und dem türkisfarbenen Wasser. In dieser idyllischen Landschaft vergrub der Pirat Monbars einst einen Schatz… Bereit für die Schatzsuche?  **Die Plage de Saline – der Strand von Saline**, östlich von der Plage de Gouverneur gelegen ist der zweitgrößte Strand von Saint-Barth. Fernab vom Trubel und der Hektik können Sie hier am weißen Sandstrand und in türkisblauem Wasser mal so richtig entspannen.  Der **Strand von Grand Cul de Sac** im Nordosten ist der ideale Ort für alle Wassersportaktivitäten der Insel (Kajakfahren, Schnorcheln,...). Das besonders klare und flache Wasser der Lagune ist Zufluchtsort für Tausende von kleinen, bunten Fischen.  Modefans lieben es, in Saint-Barth an den unzähligen schicken und **luxuriösen Schaufenstern** von Louis Vuitton, Cartier & Co. entlangzuschlendern. Gerade in Gustavia, wo das Hafengebiet zollfrei ist, können Sie auf Ihrer Shoppingtour einige „Schnäppchen“ machen.  Weitere Informationen über die Region finden Sie in Ihrem MARCO POLO Reiseführer ab Seite 40!  **Ihr Phoenix-Team wünscht Ihnen schöne Eindrücke in Gustavia / Saint Barthélemy!**  **(Angaben gemäß Agentur & Internet – ohne Gewähr!)** |

Torre di Ligny